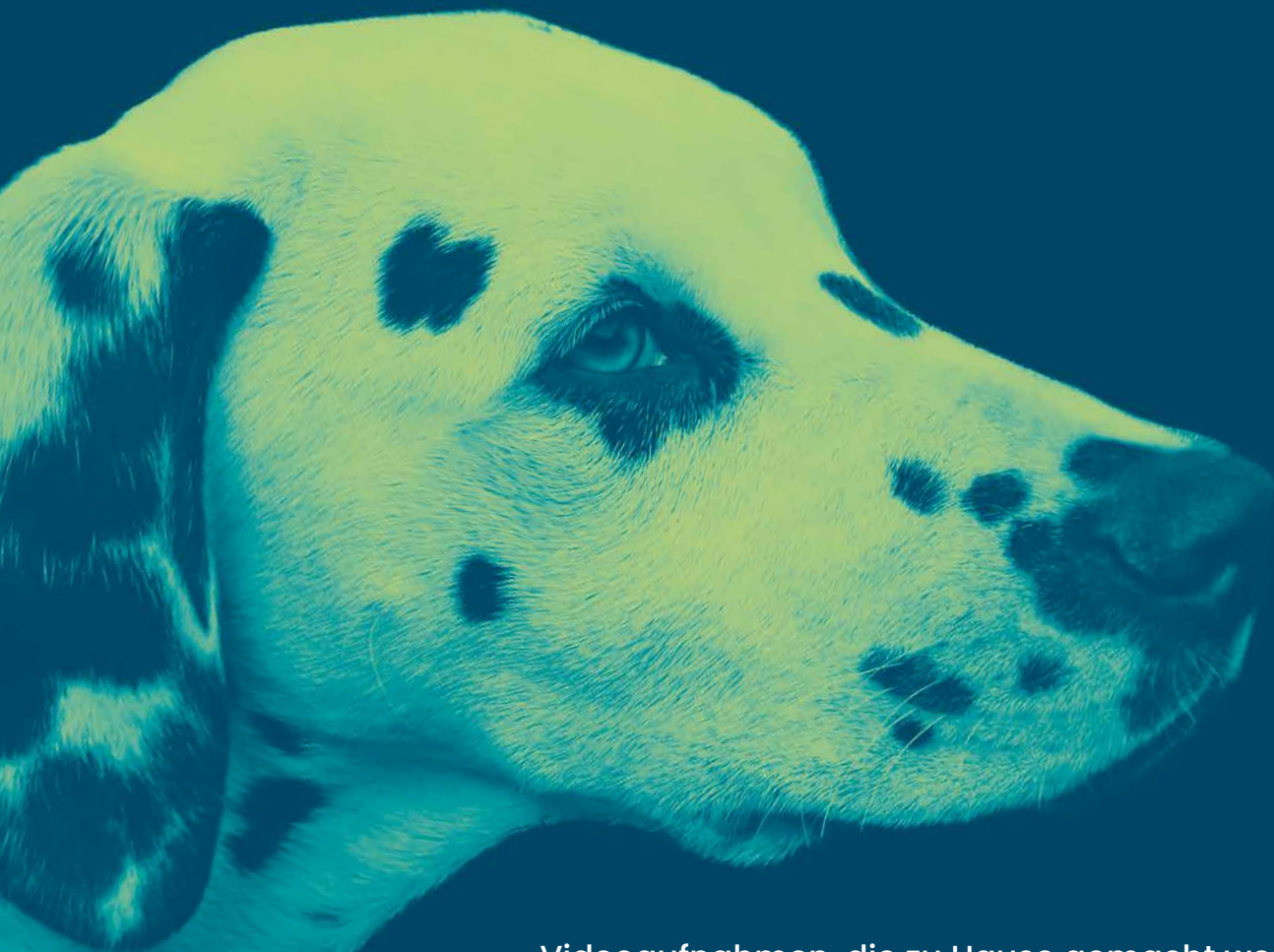


CAM GUIDE

ANLEITUNG ZUR ERSTELLUNG VON TIERHALTERVIDEOS FÜR DIE TIERÄRZTLICHE PRAXIS



Videoaufnahmen, die zu Hause gemacht werden, können für Ihre Tierärztin/Ihren Tierarzt sehr hilfreich sein: Die Bewegung und Haltung Ihres Hundes lassen sich am besten beurteilen, wenn dieser entspannt ist. Das ist er in der Regel in seiner vertrauten Umgebung. In der Tierarztpraxis sind Hunde oft gestresst. Dann ändern oder verbergen sie ihr Verhalten. Deshalb kann ein Video aus dem häuslichen Umfeld eine nützliche Hilfe bei der Diagnosestellung sein.

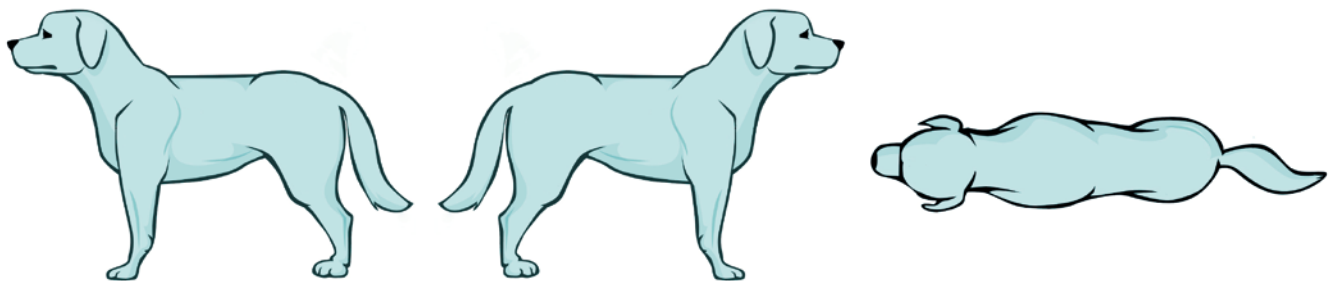
Wichtig: Damit das Video richtig interpretiert werden kann, sollte es von guter Qualität sein.

NACHFOLGEND FINDEN SIE WERTVOLLE TIPPS ZUR AUFNAHME EINES GANGBILD-VIDEOS:

1. Nehmen Sie die Videos mit Ihrem Handy im Querformat auf.
2. Filmen Sie lieber kurze, relevante Sequenzen (ca. 30 Sekunden) anstelle eines dreiminütigen Films.
3. Die Kamera muss bei der Aufnahme ruhig gehalten werden – wir empfehlen, sie auf einem festen Untergrund zu stabilisieren.
4. Zu zweit funktioniert es am besten: Eine Person filmt, die andere führt den angeleiteten Hund an der Kamera vorbei.
5. Achten Sie auf gute Beleuchtung. Die Umgebung sollte ruhig und ablenkungsarm sein.
6. Wählen Sie ein ebenes, übersichtliches Gelände, auf dem Ihr Hund gehen oder traben kann. Wenn Ihr Hund auf spezifischem Untergrund Schwierigkeiten hat oder die Lahmheit stärker zeigt, wiederholen Sie bitte die Videoaufnahme auf diesem Boden.
7. Versuchen Sie, die Leine locker zu lassen, damit Sie die Bewegung des Hundes nicht beeinflussen.
8. Es ist besser, den Hund von der Seite oder direkt von oben zu filmen.

UM SO VIELE INFORMATIONEN WIE MÖGLICH ZU SAMMELN, VERSUCHEN SIE FOLGENDE AUFNAHMEN VON IHREM HUND ZU MACHEN:

1. Fotos im Stehen, von beiden Seiten und von oben.



2. Ein Video des vorbeilaufenden Hundes, wobei die Kamera dem Hund folgt. Dieser geht erst auf die filmende Person zu, dann an dieser vorbei und schließlich von ihr weg. Der/die Filmende sollte aus einer Entfernung von 5–6 Metern in der Hocke auf Höhe des Hundes filmen. Wiederholen Sie dies, während der Hund zu seinem Ausgangspunkt zurückläuft.
3. Ein Video, wie oben beschrieben, nur, dass der Hund im Trab vorgeführt wird.
4. Ein Video, wie Ihr Hund in beiden Richtungen im Kreis läuft – sowohl weite als auch enge Kreise.
5. Ein Video, das zeigt, wie Ihr Hund aus dem Stand in den Sitz wechselt und umgekehrt.
6. Ein Video, das zeigt, wie sich Ihr Hund aus dem Stand hinlegt und umgekehrt.